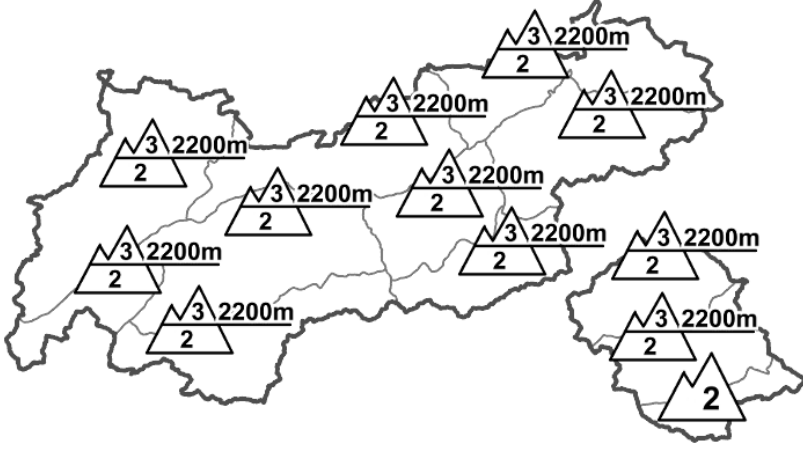






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 4. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In hochalpinen Bereichen Nordtirols und entlang des Osttiroler Tauernkammes muß der Tourengänger und Variantenfahrer eine örtlich erhebliche Lawinengefahr beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in nordgerichteten Kammlagen sowie triebschneegefüllten Rinnen und Mulden. Auch die starke Durchweichung der Schneedecke in tiefen Lagen erfordert Vorsicht.

Im südlichen Osttirol bleibt die Lawinengefahr weiter mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit den milden Temperaturen und dem Föhn kommt es zu einer weiteren Setzung und einem Abbau der Schneedecke. Wegen der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung hat sich die Schneedecke nur gering verfestigt. Entlang des Alpenhauptkammes wird der Schnee in die Nordhängen eingefrachtet. Hier ist auch mit weiteren Niederschlägen zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Tief bei England liegen die Alpen in einer starken Südströmung, südlich des Alpenhauptkammes gibt es zunehmend Stauniederschläge, die Schneefallgrenze liegt bei 1100m. Entlang des Alpennordrandes föhnige Aufhellungen und höchstens geringe Schauer. Auf den Bergen bläst ein starker bis stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

-
-